

# Inhalt

<b>Inhalt . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>7</b>
Hinweise . . . . .	8
<b>Wissen und Können . . . . .</b>	<b>9</b>
Lernen geschieht automatisch . . . . .	10
Lernen mit allen Sinnen . . . . .	13
Implizites Lernen . . . . .	17
Verstehen . . . . .	23
Wissen als Abstraktion des Könnens . . . . .	25
<b>Lernen – eine Annäherung . . . . .</b>	<b>29</b>
Schule vs. Lernen . . . . .	33
Planung (Lehrplan) vs. Lernen . . . . .	35
Ungeplantes (heimlicher Lehrplan) vs. Lernen . . . . .	38
Beurteilung vs. Lernen . . . . .	40
Fehler vs. Lernen . . . . .	42
Konzentration vs. Lernen . . . . .	46

<b>Unbewusste und bewusste Erkenntnisprozesse . . . . .</b>	<b>49</b>
Konditionieren . . . . .	50
Implizites Lernen . . . . .	60
Priming . . . . .	81
<b>Lern-, Gedächtnis- und Wissensmodelle . . . . .</b>	<b>97</b>
Lernen . . . . .	100
Gedächtnis . . . . .	105
Wissen . . . . .	122
<b>Implizites Lernen – eine effektive Lernform . . . . .</b>	<b>129</b>
Implizites vs. explizites Lernen . . . . .	130
Kreativität . . . . .	139
Intuition . . . . .	143
Individualität . . . . .	146
Emotionen . . . . .	150
Motivation . . . . .	153
<b>Implizites Lehren . . . . .</b>	<b>157</b>
Gute Gefühle . . . . .	159
Konditionieren . . . . .	161

Priming . . . . .	164
Mere Exposure . . . . .	167
Unbewusste Schemata . . . . .	168
Geschichten . . . . .	172
Mentales Training . . . . .	176
<b>Implizites Lernen – eine Lebenshaltung . . . . .</b>	<b>179</b>
<b>Anhang I: Unbewusste und bewusste Erkenntnisprozesse . . . . .</b>	<b>183</b>
<b>Anhang II: Implizite Lehrstrategien . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>Anhang III: Hölle und Himmel – eine Metapher zur Kooperation . . . . .</b>	<b>187</b>
<b>Anhang IV: Gestapelte Geschichten zum impliziten Lernen . . . . .</b>	<b>191</b>
Snowboard lernen . . . . .	191
Fahrradfahren lernen . . . . .	193
Küssen lernen . . . . .	194

Inhalt

<b>Glossar . . . . .</b>	<b>197</b>
<b>Index. . . . .</b>	<b>209</b>
<b>Über den Autor. . . . .</b>	<b>215</b>